

P R E S S E - I N F O R M A T I O N

22. Dezember 2011
Matthias Link
Konzern-Kommunikation
Tel.: 06172-608 2872
Fax: 06172-608 2294
e-mail: pr@fmc-ag.de
www.fmc-ag.de

Fresenius Medical Care steigt in Dialysedienstleistungs-Geschäft in Ecuador ein

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, steigt in das Geschäft mit Dialysedienstleistungen in Ecuador ein. Das Unternehmen hat mit Wirkung zum 1. Dezember acht privat geführte Dialysekliniken übernommen, in denen derzeit mehr als 1.000 Dialysepatienten behandelt werden. Die Kliniken liegen in dicht besiedelten Gebieten in der Provinz Manabi im Nordwesten des Landes, in Guayaquil im Südwesten sowie in der Hauptstadt Quito. Verkäufer ist eine Unternehmerfamilie aus Ecuador. Die Akquisition wird jährlich rund 17 Millionen US-Dollar zum Umsatz von Fresenius Medical Care beitragen und soll sich bereits im ersten Jahr nach Abschluss der Übernahme positiv auf das Konzernergebnis auswirken. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Außerdem wird Fresenius Medical Care von derselben Unternehmerfamilie seinen lokalen Vertriebspartner Nefrocontrol S. A. übernehmen. Nefrocontrol vertreibt die Dialyseprodukte von Fresenius Medical Care seit 1992 auf dem ecuadorianischen Markt. Die Übernahme wird jährlich weitere rund 7,5 Millionen US-Dollar zum Umsatz von Fresenius Medical Care beitragen.

Durch beide Akquisitionen baut Fresenius Medical Care seine Präsenz im ecuadorianischen Dialysemarkt deutlich aus. Dort erhalten derzeit über 6.000 Patienten eine regelmäßige und lebenserhaltende Nierenersatztherapie. Die Zahl der Dialysepatienten in Ecuador wächst schneller als in den meisten anderen Ländern Lateinamerikas. Um der stetig steigenden Nachfrage zu entsprechen, wird Fresenius Medical Care die Kapazität der übernommenen Dialysekliniken erweitern.

„Wir freuen uns, nun auch in Ecuador unsere Stärke als vertikal integrierter Anbieter auszuspielen und die Patienten mit unseren hochwertigen Dialyседienstleistungen und -produkten aus einer Hand versorgen zu können“, so Dr. Emanuele Gatti, Vorstand für die Regionen Europa, Lateinamerika, Naher Osten und Afrika und verantwortlich für die Strategieentwicklung bei Fresenius Medical Care. „Mittel- und langfristig wollen wir unsere Präsenz weiter ausbauen. Unser vorrangiges Ziel ist es, einer wachsenden Zahl von Dialysepatienten in Ecuador die bestmögliche Therapie zukommen zu lassen.“

#

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich weltweit mehr als 2 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 2.874 Dialysekliniken in Nordamerika, Europa, Asien, Lateinamerika und Afrika betreut Fresenius Medical Care 228.239 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Hämodialyse-Geräten, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME, FME3) und an der Börse New York (FMS, FMS/P) notiert.

Weitere Informationen über Fresenius Medical Care im Internet unter www.fmc-ag.de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.